Fortbildung

12.03.2027 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

MARSI, Skin Tears und andere Hautveränderungen bei Menschen mit chronischen Wunden

Hautveränderungen erkennen, unterscheiden und richtig versorgen

Besonders die Haut von Meschen mit chronischen Wunden ist zum einen durch die Grunderkrankung der Wunde geschwächt, zum Anderen ist die Haut sehr strapaziert: Klebende Materialien hinterlassen nicht nur Klebereste auf der Haut, sie können auch bei wiederholter Anwendung die Haut massiv schädigen. Diese Hautschäden werden inzwischen international besonders beschrieben und behandelt. Wie kann man diese Probleme vorbeugen und wie behandeln? Außerdem sind Feuchtigkeitsschäden bei Menschen mit chronischen Wunden sehr häufig: Mazeration durch Exsudat, Hautschäden durch Urin und Stuhl. Anhand von praktischen Beispielen bearbeiten Sie Lösungen.

Kompetenzen
Am Ende der Fortbildung...

- kennen Sie sich mit Feuchtigkeitsschäden bei Menschen mit chronischen Wunden aus
- haben Sie mehr Wissen zur Haut von Menschen mit chronischen Wunden
- können Sie mit Hautschäden zukünftig besser umgehen

Dozent*in
Gerhard Schröder

Ort
Caritas-Haus Augsburg, Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg

Kosten
170,00 € inklusive e-Skripte und Tagungsverpflegung

Zielgruppe:
Wundexpert*innen ICW®, Fachtherapeut*innen ICW®, Pflegefachpersonen und andere Interessierte

Termin:
12.03.2027 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Ansprechpartner:
Dr. Irina Schumacher (fortbildung@caritas-augsburg.de, (0821) 3156-282)
Stefanie Zeitlmeir (fortbildung@caritas-augsburg.de, +49 (821) 3156-252)

Veranstaltungsnummer:
P21427